

# Ein gutes Stück weit weg

Jaqueline Schneider und Carlos Lang dominieren Top 12 Turnier

**Waltershausen (mj).** Die beeindruckenden Bilanzen der Favoriten sprachen für sich: Jaqueline Schneider (TTC HS Schwarza) und Carlos Lang (Post SV Zeulenroda) gewannen unbezungen das Thüringer Top 12 Turnier im Tischtennis in Waltershausen. Die 18jährige Greizerin Schneider, die nach ihrem Fehlen im Vorjahr wegen einer Auswahlnominierung des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) Franziska Lasch ablöste, die als Sechste gerade den Klassenerhalt schaffte, gab in den elf Spielen nur vier Sätze ab. Regionalligaspieler Lang (19) dominierte mit sechs verlorenen Sätzen das Geschehen ähnlich deutlich wie sein weibliches Pendant vom Südthüringer Bundesligisten. „Jaqueline und Carlos sind mit ihren herausragenden Leistungen noch ein Stück weit weg, aber das spielstarke Feld dahinter ist deutlich breiter geworden“, schätzte Ralf Hamrik die zweitägige Veranstaltung in der Turnhalle am Schönrassen ein. Der Landestrainer hatte „sehr attraktives Tischtennis, von nahezu durchweg technisch gut ausgebildeten Spielern“ gesehen. Hinter der erwarteten Siegerin Schneider, die kürzlich mit der Teilnahme an den Jugend-Europameisterschaften in Budapest für den größten Thüringer Erfolg seit Jahrzehnten gesorgt hatte, verbesserte sich ihre Vereinskameradin Juliane Neise als Zweite um einen Rang gegenüber 2003. Dem Schwarzaer Duo folgte ein Trio des Regionalligisten Post SV Zeulenroda mit der aus Mengersgereuth-Hämmern stammenden Franziska Luthardt (14) an der Spitze vor Doreen Beckert (19) und Marlen Fröhlich (15). „Franziska und Marlen, die ihr erstes Jugendjahr spielen, sind mit ihren Vorstellungen äußerst positiv aufgefallen“, lobte Hamrik den Nachwuchs, der auch bei den Herren den Routiniers längst den Rang abgelaufen hat. Hinter Lang, dem mit seinem dritten Erfolg in Serie der Hatrick gelang, komplettierten der stark aufspielende Thilo Merrbach (19) und der bereits zu den erfahrenen Akteuren zählende Alexander Schieke (26) den Dreifacherfolg des Post SV Mühlhausen. Der Nordthüringer Traditionsverein untermauerte damit seine Vormachtstellung bei den Herren ebenso wie Schwarza und Zeulenroda bei den Damen.

Einen überraschenden Einlauf gab es in der männlichen Konkurrenz auf den Plätzen vier bis sechs, die den Klassenverbleib bedeuten. Am zweiten Tag, der Spannung bis zum letzten Ballwechsel bot, sahen die beiden Jenaer Robby Tulke (17) und

Martin Gluza (17) ihre furiose Aufholjagd als Vierter und Sechster belohnt. Zwischen das Duo aus der Saalestadt schob sich mit Lars Priebe (25) der beste Erfurter, während Sponeta-Teamkollege Jens Jödicke (37) seine Befürchtungen trotz eines 5:2-Zwischenstandes nach dem ersten Tag bestätigt sah: „Das wird am Sonntag noch ganz schwer!“ Die Niederlage gegen Gluza im direkten Aufeinandertreffen entschied bei Spiel- und Satzgleichheit gegen Jödicke, dem unter anderem der Punkt aus der Partie gegen Minh TranLe am Ende fehlen sollte. Der 13jährige Youngster hatte keine Angst vor großen Namen, spielte frech auf und belegte mit vier Siegen einen bemerkenswerten achten Platz. „Im Auf- und Rückschlagspiel hat er vielen Etablierten bereits einiges voraus“, sagte Ralf Hamrik und deutete an, welches Potenzial in diesem talentierten Jungen steckt. Der Zeulenrodaer könnte demnächst vielleicht wackeln am Thron von Carlos Lang, der sich von der Leistung des Schülers beeindruckt zeigte: „Neben Robby hat mir Minh das Siegen am schwersten gemacht.“

„So lange wie möglich“ möchte Lang jedoch seine Vormachtstellung im Freistaat ebenso behaupten wie Jaqueline Schneider, die noch auf ihren ersten Einsatz im Bundesligateam wartet. Für das „nächste Spielwochenende“, das Anfang November ansteht, hat Schwarzas Manager Hans-Dieter Dömming die Premiere der Abwehrspielerin angekündigt. Zuvor steht noch das Top 48 des DTTB in Hamburg für die beiden besten Thüringer auf dem programm. „Die Vorrunde überstehen und dann ist einiges drin“, nimmt Lang auch diesen hochrangigen Wettkampf optimistisch ins Visier.

**Endstand, Damen:** 1. Jaqueline Schneider 44:4 Sätze/11:0 Spiele, 2. Juliane Neise (beide TTC HS Schwarzza) 37:19/8:3, 3. Franziska Luthardt 34:17/8:3, 4. Doreen Beckert 35:19/8:3, 5. Marlen Fröhlich (alle Post SV Zeulenroda) 35:22/7:4, 6. Franziska Lasch (Post SV Mühlhausen) 29:27/6:5, 7. Susanne Körber (Post SV Zeulenroda) 27:28/5:6, 8. Katja Bosliakov 29:36/4:7, 9. Sandra Schröter (beide Post SV Mühlhausen) 14:40/3:8, 10. Pia Müller-Scherzberg (VSG Oberdorla) 22:40/2:9, 11. Julia Schoft (Post SV Mühlhausen) 13:37/2:9, 12. Karin Altmann (Gothaer SV) 13:43/1:10

**Herren:** 1. Carlos Lang 44:6/11:0, 2. Thilo Merrbach 40:21/10:1, 3. Alexander Schieke (alle Post SV Mühlhausen) 39:15/9:2, 4. Robby Tulke (SV Schott Jenaer Glas) 29:28/6:5, 5. Lars Priebe (TTZ Sponeta Erfurt) 27:28/6:5, 6. Martin Gluza (SV

Schott Jenaer Glas) 28:32/5:6, 7. Jens Jödicke (TTZ Sponeta Erfurt) 27:31/5:6, 8. Minh Tranle (Post SV Zeulenroda), 9. Diethelm Bessert (TTZ Sponeta Erfurt) 23:35/3:8, 10. Chris Albrecht (Post SV Mühlhausen) 23:36/3:8, 11. Christian Schiefner (Post SV Zeulenroda) 19:36/3:8, 12. Andreas Henning (TTV Hydro Nordhausen) 17:40/1:10

**Alle Spieler/innen bis Platz sechs spielen auch im kommenden Jahr im Top 12 Turnier. Die Spieler/innen ab Rang sieben steigen in das Vorranglistenturnier 2005 ab.**